

Verordnung über Gebühren des Bundesamtes für Veterinärwesen (BVET-GebV)¹

vom 30. Oktober 1985 (Stand am 29. Juni 2004)

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf Artikel 5 des Tierschutzgesetzes vom 9. März 1978²,
 Artikel 45 Absatz 2 des Lebensmittelgesetzes^{3,4}
 Artikel 56 des Tierseuchengesetzes vom 1. Juli 1966⁵
 Artikel 4 des Bundesgesetzes vom 4. Oktober 1974⁶
 über Massnahmen zur Verbesserung des Bundeshaushalts,
 Artikel 65 Absatz 1 des Heilmittelgesetzes vom 15. Dezember 2000⁷
 und Anhang 11 des Abkommens vom 21. Juni 1999⁸ zwischen der Europäischen
 Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Handel mit
 landwirtschaftlichen Erzeugnissen,⁹

verordnet:

1. Kapitel: Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 Geltungsbereich

¹ Diese Verordnung regelt die Gebühren für Dienstleistungen einschliesslich Verfügungen des Bundesamtes für Veterinärwesen (Bundesamt) auf dem Gebiet des:

- a. Tierschutzgesetzes vom 9. März 1978;
- b.¹⁰ Lebensmittelgesetzes;
- c. Tierseuchengesetzes vom 1. Juli 1966;

AS 1985 1727

¹ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 8. März 2002, in Kraft seit 1. Juni 2002 (AS 2002 1422).

² SR 455

³ SR 817.0

⁴ Fassung des zweiten Alinea gemäss Anhang 3 Ziff. 5 der Fleischhygieneverordnung vom 1. März 1995, in Kraft seit 1. Juli 1995 (SR 817.190).

⁵ SR 916.40

⁶ SR 611.010

⁷ SR 812.21

⁸ SR 0.916.026.81

⁹ Fünftes und sechstes Lemma eingefügt durch Ziff. I der V vom 8. März 2002, in Kraft seit 1. Juni 2002 (AS 2002 1422).

¹⁰ Fassung gemäss Anhang 3 Ziff. 5 der Fleischhygieneverordnung vom 1. März 1995, in Kraft seit 1. Juli 1995 (SR 817.190).

- d. Übereinkommens vom 3. März 1973¹¹ über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen (Artenschutz-Übereinkommen) sowie der Artenschutzverordnung vom 19. August 1971¹².

² Die Kosten und Entschädigungen im Verwaltungsstrafverfahren richten sich nach der Verordnung vom 25. November 1974¹³ über Kosten und Entschädigungen im Verwaltungsstrafverfahren.

³ Die Kosten und Entschädigungen im erstinstanzlichen Einspracheverfahren und im Beschwerdeverfahren richten sich nach der Verordnung vom 10. September 1969¹⁴ über Kosten und Entschädigungen im Verwaltungsverfahren.

Art. 2 Gebührenpflicht

¹ Eine Gebühr muss bezahlen, wer eine Dienstleistung nach Artikel 1 veranlasst.

² Sind für eine Dienstleistung mehrere Personen gebührenpflichtig, so haften sie solidarisch.

³ Die Gebühr für die grenztierärztliche Untersuchung wird für jede zur Untersuchung angenommene Sendung erhoben, unabhängig davon, ob diese zur Einfuhr zugelassen, zurückgewiesen oder sonstwie beanstandet wird.

Art. 3 Gebührenfreiheit

Behörden des Bundes müssen keine Gebühr bezahlen, wenn sie die Dienstleistung für sich selber in Anspruch nehmen.

Art. 4 Gebührenbemessung

¹ Die Gebühr wird nach den Ansätzen im 2. Kapitel bemessen. Soweit ein Gebührenrahmen besteht, wird die Gebühr nach Zeitaufwand und unter Berücksichtigung des finanziellen Interesses des Gebührenpflichtigen festgesetzt.

² Für Dienstleistungen, die im 2. Kapitel nicht ausdrücklich genannt sind, richtet sich die Höhe der Gebühr nach Zeitaufwand; Auslagen werden gesondert in Rechnung gestellt. Zusätzlich kann eine Schreibgebühr von 10 Franken je Seite erhoben werden.

³ Die Gebühr nach Zeitaufwand wird nach dem Stundenansatz von 140 Franken bemessen.¹⁵

¹¹ SR 0.453

¹² SR 453

¹³ SR 313.32

¹⁴ SR 172.041.0

¹⁵ Fassung gemäss Anhang Ziff. 6 der V vom 28. März 2001 (AS 2001 1337).

Art. 5 Gebührensuschlag

- ¹ Das Bundesamt kann einen Zuschlag bis zu 50 Prozent der Gebühr erheben, wenn:
- die Dienstleistung auf Ersuchen hin dringlich oder ausserhalb der normalen Arbeitszeit ausgeführt wird;
 - die Dienstleistung von aussergewöhnlichem Umfang ist oder besondere Schwierigkeiten bietet;
 - der Gesuchsteller ein besonderes finanzielles Interesse an der Dienstleistung hat.

² Für grenztierärztliche Untersuchungen ausserhalb der Zollstunden für die Abfertigung von Handelswaren werden zusätzlich zur Pauschalgebühr nach den Ansätzen im 2. Kapitel als Zuschlag die Gebühr nach Zeitaufwand und die Reisekosten erhoben.

Art. 6 Auslagen

Auslagen sind die Kosten, die für die einzelne Dienstleistung zusätzlich anfallen, namentlich:

- ¹⁶ Honorare nach der Verordnung vom 12. Dezember 1996¹⁷ über die Taggelder und Vergütungen der Mitglieder ausserparlamentarischer Kommissionen;
- Auslagen, die durch Beweiserhebungen, wissenschaftliche Untersuchungen, besondere Prüfungen oder für die Beschaffung von Material oder Unterlagen verursacht werden;
- Reise- und Transportkosten;
- Kosten für Untersuchungen in eigenen oder fremden Laboratorien.

Art. 7 Voranschlag

Bei aufwendigen Dienstleistungen unterrichtet das Bundesamt den Gebührenpflichtigen vorgängig über die mutmasslichen Gebühren und Auslagen.

Art. 8 Vorschuss

Das Bundesamt kann vom Gebührenpflichtigen in begründeten Fällen (z. B. Wohnsitz im Ausland, Zahlungsrückstände) einen angemessenen Vorschuss verlangen.

Art. 9 Gebührenfestsetzung

¹ Das Bundesamt setzt die Gebühr fest, in der Regel unmittelbar nachdem die Dienstleistung ausgeführt wurde.

¹⁶ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 8. März 2002, in Kraft seit 1. Juni 2002 (AS **2002** 1422).

¹⁷ SR **172.311**

² Das Zollamt setzt die Gebühr für die grenztierärztliche Untersuchung (Art. 15–18) nach den für den Zoll geltenden Vorschriften fest. Die Artikel 11 und 12 sind nicht anwendbar.

Art. 10 Rechtsmittel

¹ Gegen die Gebührenverfügung kann bei der Rekurskommission EVD Beschwerde erhoben werden.¹⁸ Die Bestimmungen der Bundesverwaltungsrechtspflege sind anwendbar.

² Wird eine vom Zollamt erhobene Gebühr (Art. 9 Abs. 2) zusammen mit der Zollveranlagung angefochten oder bezieht sich die Beschwerde lediglich auf einen Rechnungsfehler, so richten sich Zuständigkeit und Verfahren nach Artikel 109 des Zollgesetzes vom 1. Oktober 1925¹⁹.

Art. 11 Fälligkeit

¹ Die Gebühr wird fällig:

- a. mit der Mitteilung an den Gebührenpflichtigen;
- b. im Fall einer Anfechtung mit der Rechtskraft des Beschwerdeentscheids.

² Die Zahlungsfrist beträgt in der Regel 30 Tage ab Fälligkeit.

³ Nach Ablauf der Zahlungsfrist wird ein Verzugszins von 5 Prozent berechnet.

Art. 12 Verjährung

¹ Die Gebührenforderung verjährt fünf Jahre nach Eintritt der Fälligkeit.

² Die Verjährung wird durch jede Verwaltungshandlung unterbrochen, mit der die Gebührenforderung beim Pflichtigen geltend gemacht wird.

Art. 13 Gebührenbezug

¹ Die Gebühr wird von dem Amt bezogen, das sie festsetzt (Art. 9).

² Die Gebühr für die Ein-, Durch- oder Ausfuhrbewilligung sowie der allfällige Gebührenzuschlag (Art. 5 Abs. 2) wird in der Regel vom Zollamt zusammen mit der Gebühr für die grenztierärztliche Untersuchung nach den für den Zoll geltenden Vorschriften bezogen.

³ Gebühren bis zu 200 Franken können per Nachnahme bezogen werden.

¹⁸ Fassung gemäss Anhang 3 Ziff. 41 der V vom 3. Febr. 1993 über die Organisation und das Verfahren eidgenössischer Rekurs- und Schiedskommissionen, in Kraft seit 1. Jan. 1994 (SR 173.31).

¹⁹ SR 631.0

Art. 14 Erlass von Gebühren, Rückerstattung

¹ Das Bundesamt kann die Gebühr wegen Bedürftigkeit des Gebührenpflichtigen, bei Einführen zu wissenschaftlichen Zwecken oder aus andern wichtigen Gründen herabsetzen oder erlassen.

² Es kann auf begründetes Gesuch des Gebührenpflichtigen (z. B. wenn eine Sendung später wegen Mängeln wieder ausgeführt wird) die Gebühr für die grenztierärztliche Untersuchung teilweise oder ausnahmsweise ganz zurückerstatten.

2. Kapitel: Gebührenansätze**1. Abschnitt: Grenztierärztliche Untersuchungen****Art. 15²⁰** Einfuhr

Die Gebühren für die grenztierärztliche Untersuchung bei der Einfuhr werden nach den Ansätzen des Anhangs berechnet.

Art. 16²¹ Durchfuhr

¹ Die grenztierärztliche Untersuchung bei der Durchfuhr von Tieren aus oder nach der Europäischen Gemeinschaft oder Norwegen ist gebührenfrei.

² Die Gebühren für die grenztierärztliche Untersuchung bei der Durchfuhr von Tieren aus und nach anderen Ländern betragen für Sendungen mit:

Fr.

- | | | |
|----|--|-----------------|
| a. | bis zu 25 Tieren der Pferde- und Rindergattung oder bis zu 50 Tieren der Schaf-, Ziegen- und Schweinegattung; gleichviel wie für die Untersuchung bei der Einfuhr, jedoch je Sendung höchstens | 50.– |
| b. | mehr als 25 Tieren der Pferde- und Rindergattung | pro Stück 2.– |
| c. | mehr als 50 Tieren der Schaf-, Ziegen- und Schweinegattung | pro Stück 1.– |
| d. | anderen Tieren; gleichviel wie für die Untersuchung bei der Einfuhr, jedoch höchstens | je Sendung 30.– |

³ Für die grenztierärztliche Untersuchung von Tieren, die aus anderen Ländern auf dem Luftweg in die Schweiz und von dort auf dem Landweg nach der Europäischen Gemeinschaft oder Norwegen verbracht werden, gelten die Gebühren nach Absatz 2.

²⁰ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 8. März 2002, in Kraft seit 1. Juni 2002 (AS 2002 1422).

²¹ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 8. März 2002, in Kraft seit 1. Juni 2002 (AS 2002 1422).

⁴ Für die grenztierärztliche Untersuchung von Milch und Milchprodukten nach Artikel 61 Absatz 1^{bis} der Verordnung vom 20. April 1988²² über die Ein-, Durch- und Ausfuhr von Tieren und Tierprodukten gelten die Gebühren nach den Ansätzen des Anhangs.²³

Art. 17²⁴ Ausfuhr

¹ Die grenztierärztliche Untersuchung bei der Ausfuhr von Tieren und Waren nach der Europäischen Gemeinschaft oder Norwegen ist gebührenfrei.

² Die Gebühren für die grenztierärztliche Untersuchung bei der Ausfuhr von Tieren nach anderen Ländern betragen für Sendungen mit:

Fr.

- | | | |
|----|---|-----------------|
| a. | bis zu 25 Tieren der Pferde- und Rindergattung oder bis zu 50 Tieren der Schaf-, Ziegen und Schweinegattung: gleichviel wie für die Untersuchung bei der Einfuhr, jedoch je Sendung höchstens | 50.– |
| b. | mehr als 25 Tieren der Pferde- und Rindergattung | pro Stück 2.– |
| c. | mehr als 50 Tieren der Schaf-, Ziegen- und Schweinegattung | pro Stück 1.– |
| d. | anderen Tieren: gleichviel wie für die Untersuchung bei der Einfuhr, jedoch höchstens | je Sendung 30.– |

³ Für die grenztierärztliche Untersuchung bei der Ausfuhr von Tieren und Waren, die nach Artikel 5 Buchstaben a–d der Artenschutzverordnung vom 19. August 1981²⁵ eine Bewilligung für die Ausfuhr benötigen, gelten die Gebühren nach Artikel 15.

⁴ Die Gebühren für die Ausfuhr von Fleisch nach anderen Ländern als nach Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft oder Norwegen betragen für frisches, gekühltes oder gefrorenes Fleisch von Tieren der Pferde-, Rinder-, Schaf-, Ziegen- und Schweinegattung (Zolltarifnummern²⁶ 0201/0206 und ex 0209) je 100 kg 4 Franken, jedoch je Sendung höchstens 50 Franken.

Art. 18²⁷ Sömmerung und Winterung, täglicher Weidgang

Die Gebühren für die grenztierärztliche Untersuchung von Tieren der Rinder-, Schaf-, Ziegen- und Schweinegattung betragen 16 Franken für eine Gruppe von

²² SR **916.443.11**

²³ Eingefügt durch Ziff. II der V vom 9. April 2003, in Kraft seit 1. Juli 2003 (AS **2003** 1598).

²⁴ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 8. März 2002, in Kraft seit 1. Juni 2002 (AS **2002** 1422).

²⁵ SR **453**

²⁶ SR **632.10** Anhang

²⁷ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 8. März 2002, in Kraft seit 1. Juni 2002 (AS **2002** 1422).

1 bis 9 Tieren und 1.60 Franken für jedes weitere Tier, jedoch höchstens 160 Franken für die gesamte Herde:

- a. bei der Wiedereinfuhr schweizerischer Tiere nach der Sömmerung oder Winterung;
- b. bei der Einfuhr ausländischer Tiere zur Sömmerung oder Winterung;
- c. jährlich beim erstmaligen Grenzübertritt schweizerischer und ausländischer Tiere zum täglichen Weidegang.

2. Abschnitt: Ein-, Durch- und Ausfuhrbewilligungen

Art. 19

	Fr.
¹ Die Gebühren für Einfuhrbewilligungen betragen	10.— bis 50.—
² Die Gebühren für die Anerkennung als gewerbsmässiger Importeur von Fleisch und Fleischwaren oder für Dauerbewilligungen nach Artikel 7 Absatz 3 der Artenschutzverordnung vom 19. August 1981 ²⁸ betragen	30.— ²⁹
³ Die Gebühren für Durchfuhrbewilligungen betragen	10.— bis 30.—
⁴ Die Gebühren für Ausfuhrbewilligungen und Wiederausfuhrbescheinigungen betragen	10.— bis 50.—
⁵ Wird die Bewilligung in Verbindung mit der Bewilligung einer andern Bundesstelle erteilt, die bereits Gebühren erhebt, so wird keine Gebühr nach diesem Artikel erhoben.	

3. Abschnitt: Bewilligung von Aufstallungssystemen und Stalleinrichtungen

Art. 20

¹ Für die Behandlung eines Bewilligungsgesuchs für Aufstallungssysteme und Stalleinrichtungen werden die folgenden Gebühren erhoben:

	Fr.
a. eine Grundgebühr für Bewilligungen, die ohne besondere Abklärungen ohne weiteres erteilt werden können	20.— bis 50.—
b. eine Gebühr für zusätzliche Abklärungen bis zu einem halben Tag, ohne Betriebsbesuch	100.—

²⁸ SR 453

²⁹ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 26. Okt. 1988, in Kraft seit 1. Jan. 1989 (AS 1988 1881).

- | | Fr. |
|--|-------|
| c. eine Gebühr für zusätzliche Abklärungen bis zu einem halben Tag, mit Betriebsbesuch | 150.— |
| d. eine Gebühr für zusätzliche Abklärungen pro Tag, mit oder ohne Betriebsbesuch | 350.— |
- ² Zusätzlich zu den Gebühren werden die folgenden Auslagen in Rechnung gestellt:
- a. die Auslagen für Übernachtungen bei mehrtägigen Betriebsbesuchen nach der Beamtenordnung (1) vom 10. November 1959³⁰;
 - b. die Auslagen für Material;
 - c. die Auslagen für die allfällige praktische Prüfung (Art. 28 Abs. 2 der Tier-schutzverordnung vom 27. Mai 1981³¹).

3a. Abschnitt:³² Genehmigung der Pläne für Schlachthanlagen

Art. 20a

¹ Das Bundesamt erhebt für die Genehmigung der Pläne von Schlachthanlagen die folgenden Gebühren und Auslagen:

- | | Fr. |
|--|------------------|
| a. für die Prüfung der Gesuchsunterlagen für Neubauten, eine Grundgebühr von | 200.— bis 1000.— |
| b. für die Prüfung der Gesuchsunterlagen für Umbauten, eine Grundgebühr von | 100.— bis 1000.— |
| c. für die Plangenehmigung | 100.— bis 500.— |

² Eine Gebühr nach Zeitaufwand und die Auslagen werden erhoben für die Beratung ausserhalb des Genehmigungsverfahrens.

³⁰ [AS 1959 1103, 1962 279 1229, 1964 595, 1968 111 1615, 1971 70, 1973 133 320, 1974 1, 1976 2699, 1977 1413 Ziff. I und II 2155, 1979 1287, 1982 938, 1984 394 1285, 1986 193 2091, 1987 941, 1988 7, 1989 8 1217, 1990 102 1736, 1991 1075 1078 1145 1380 1642, 1992 3, 1993 820 Anhang Ziff. 1 1565 Art. 13 Abs. 1 2812, 1994 2 269 364, 1995 3 3867 Anhang Ziff. 8 5067, 1997 230 299, 1998 726, 2000 419 Anhang Ziff. 1 2953. AS 2001 2197 Anhang Ziff. I 2]

³¹ SR 455.1

³² Eingefügt durch Ziff. I der Fleischhygieneverordnung vom 1. März 1995, in Kraft seit 1. Juli 1995 (SR 817.190).

4. Abschnitt: Kontrollen für die Ausfuhr von Tieren und tierischen Erzeugnissen³³

Art. 21 Anerkennung von Ausfuhrbetrieben³⁴

¹ Das Bundesamt erhebt für die Anerkennung von Ausfuhrbetrieben sowie für deren Kontrolle die folgenden Gebühren und Auslagen:³⁵

	Fr.
a. für die Anerkennung eine Grundgebühr	100.— bis 300.—
b. ³⁶ für die Kontrolle und Erneuerung der Anerkennung eine Grundgebühr	50.— bis 150.—
c. eine Gebühr je Betriebsbesuch in einem:	
1. Schlacht-, Zerlege- und Verarbeitungsbetrieb	300.—
2. Schlacht- und Zerlegebetrieb	250.—
3. Zerlege- und Verarbeitungsbetrieb	200.—
4. Zerlege- und Verarbeitungsbetrieb	200.—
5. Zerlegebetrieb, Verarbeitungsbetrieb oder Kühlhaus	150.—
6. ³⁷ Betrieb nach Artikel 297 Absatz 1 Buchstabe a der Tierseuchenverordnung vom 27. Juni 1995 ³⁸ (Tierhaltungen, Besamungsstationen, Entsorgungsbetriebe, Viehmärkte und ähnliche Einrichtungen)	150.—
d. ³⁹ die Auslagen für den Amtsstempel des Exportkontrolltierarztes.	

² Eine Gebühr nach Zeitaufwand und die Auslagen werden erhoben für:

- a. die Anerkennung von andern Ausfuhrbetrieben;
- b. die Beratung ausserhalb des Anerkennungs- oder Kontrollverfahrens;
- c. Probenerhebungen und Laboruntersuchungen im Zusammenhang mit der Anerkennung.⁴⁰

³³ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 8. März 2002, in Kraft seit 1. Juni 2002 (AS **2002** 1422).

³⁴ Eingefügt durch Art. 89 Ziff. 6 der EDAV vom 20. April 1988, in Kraft seit 1. Juni 1988 (SR **916.443.11**).

³⁵ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 8. März 2002, in Kraft seit 1. Juni 2002 (AS **2002** 1422).

³⁶ Fassung gemäss Art. 89 Ziff. 6 der EDAV vom 20. April 1988, in Kraft seit 1. Juni 1988 (SR **916.443.11**).

³⁷ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 8. März 2002, in Kraft seit 1. Juni 2002 (AS **2002** 1422).

³⁸ SR **916.401**

³⁹ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 8. März 2002, in Kraft seit 1. Juni 2002 (AS **2002** 1422).

⁴⁰ Fassung gemäss Ziff. II der V vom 15. Aug. 1990, in Kraft seit 1. Okt. 1990 (AS **1990** 1357).

Art. 21a⁴¹ Dienstleistungen des Bundesamtes und der Exportkontrolltierärzte⁴²

¹ Das Bundesamt erhebt für seine Dienstleistungen die folgenden Gebühren:

- | | Fr. |
|--|----------------|
| a. Prüfung von Einfuhrbedingungen und Zeugnistexten | 20.— bis 100.— |
| b. Beglaubigung von Zeugnissen | 10.— bis 20.— |
| c. Gebühr nach Zeitaufwand zuzüglich der Auslagen für: | |
| 1. Prüfung von Bauplänen; | |
| 2. Übersichtsuntersuchungen. | |

² Das Bundesamt erhebt für die von den Exportkontrolltierärzten erbrachten Dienstleistungen die folgenden Gebühren:⁴³

- | | Fr. |
|---|---------------|
| a. Zeugnisausstellung | 15.— bis 30.— |
| b. Probenerhebung | 10.— bis 20.— |
| c. Gebühr nach Zeitaufwand zuzüglich der Auslagen für: | |
| 1. Rohmaterial-, Produktions- und Schlusskontrollen sowie Protokollführung darüber; | |
| 2. Überwachung der Betriebshygiene; | |
| 3. ⁴⁴ Probenerhebungen und Laboruntersuchungen; | |
| 4. ⁴⁵ klinische Untersuchungen von Tieren und Erhebungen über die Seuchenlage. | |

³ Bei der Ausfuhr von Tieren erheben die Exportkontrolltierärzte die Gebühren nach Absatz 2 direkt bei den Tierhaltern.⁴⁶

5. Abschnitt:⁴⁷ Prüfung immunologischer Erzeugnisse**Art. 22**

¹ Die Gebühren für die Prüfungen und Kontrollen immunologischer Erzeugnisse nach der Heilmittel- und der Tierseuchengesetzgebung betragen für:

⁴¹ Eingefügt durch Art. 89 Ziff. 6 der EDAV vom 20. April 1988, in Kraft seit 1. Juni 1988 (SR **916.443.11**).

⁴² Fassung gemäss Ziff. I der V vom 8. März 2002, in Kraft seit 1. Juni 2002 (AS **2002** 1422).

⁴³ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 8. März 2002, in Kraft seit 1. Juni 2002 (AS **2002** 1422).

⁴⁴ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 8. März 2002, in Kraft seit 1. Juni 2002 (AS **2002** 1422).

⁴⁵ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 8. März 2002, in Kraft seit 1. Juni 2002 (AS **2002** 1422).

⁴⁶ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 8. März 2002, in Kraft seit 1. Juni 2002 (AS **2002** 1422).

⁴⁷ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 8. März 2002, in Kraft seit 1. Juni 2002 (AS **2002** 1422).

Fr.

- | | | |
|----|---|---------------------|
| a. | Gesuche für die Neuzulassung eines Produktes | 1500.– bis 10 000.– |
| b. | Gesuche für die periodische Erneuerung der Zulassung
oder die Änderung einer bestehenden Zulassung | 200.– bis 3 000.– |
| c. | die Kontrolle eines Herstellungssatzes | 400.– bis 3 000.– |
- ² Die Auslagen für die Anschaffung und Haltung von Versuchstieren werden gesondert in Rechnung gestellt.

6. Abschnitt: Inanspruchnahme der Fischuntersuchungsstelle

Art. 23

¹ Die Gebühren für Dienstleistungen der Fischuntersuchungsstelle betragen:

Fr.

- | | | |
|----|---|-------|
| a. | Fischsektion mit parasitologischer Untersuchung | 25.— |
| b. | bakteriologische Untersuchung | 15.— |
| c. | histologische Untersuchung | 15.— |
| d. | Virusserologie | 30.— |
| e. | Virusisolierung | 80.— |
| f. | Wasserproben, chemisch | 10.— |
| g. | Wasserproben mit Tierversuchen: | |
| | für die erste Probe | 80.— |
| | für jede weitere Probe | 40.— |
| h. | Besuche von Betrieben und Gewässern: Pro Halbtage | 200.— |

² Für die Erstellung von Berichten und Gutachten wird die Gebühr nach Zeitaufwand erhoben; zusätzlich wird eine Schreibgebühr von 10 Franken je Seite in Rechnung gestellt.

7. Abschnitt: ...

Art. 24⁴⁸

⁴⁸ Aufgehoben durch Ziff. I der V vom 8. März 2002 (AS 2002 1422).

8. Abschnitt:⁴⁹ Prüfung von Kontrollorganen für die Fleischhygiene

Art. 24a

Das Bundesamt erhebt für die Prüfung von Kontrollorganen für die Fleischhygiene folgende Gebühren:

	Fr.
a. von leitenden Tierärztinnen und leitenden Tierärzten, eine Grundgebühr von	700.—
b. von Fleischinspektorinnen und Fleischinspektoren, eine Grundgebühr von	800.—
c. von Kandidatinnen und Kandidaten mit ausländischem Studienabschluss	100.—
d. für das Ausstellen der Diplome	50.—

3. Kapitel: Schlussbestimmungen

Art. 25 Aufhebung bisherigen Rechts

Es werden aufgehoben:

1. die Gebührenverordnung des Bundesamtes für Veterinärwesen vom 13. Juni 1977⁵⁰;
2. der Gebührentarif vom 1. April 1972⁵¹ für die grenztierärztliche Untersuchung von vorübergehend in die Bundesrepublik Deutschland oder nach Österreich ausgeführtem Sömmerungs- und Winterungsvieh

Art. 26 Übergangsbestimmung

Für Dienstleistungen, die vor dem Inkrafttreten dieser Verordnung erbracht worden sind, gilt die bisherige Gebührenverordnung⁵².

Art. 27 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1986 in Kraft.

⁴⁹ Eingefügt durch Ziff. I der Fleischhygieneverordnung vom 1. März 1995, in Kraft seit 1. Juli 1995 (SR **817.190**).

⁵⁰ [AS **1977** 1230, **1979** 2634 Art. 2 Ziff. 7, **1981** 1248 Art. 24 Ziff. 2, **1986** 1408 Art. 72 Ziff. 5]

⁵¹ [AS **1972** 783]

⁵² [AS **1977** 1230, **1979** 2634 Art. 2 Ziff. 7, **1981** 1248 Art. 24 Ziff. 2, **1986** 1408 Art. 72 Ziff. 5]

Anhang⁵³
(Art. 15)**Gebühren für die grenztierärztlichen Untersuchungen bei der Einfuhr**

Zolltarifnummer ⁵⁴	Bezeichnung der Ware	Herkunft: Europäische Gemeinschaft, Norwegen		Herkunft: übrige Länder	
		Minimalgebühr pro Sendung	Maximalgebühr pro Sendung	Gebührensatz je Einheit	Gebührensatz je Einheit
	a. Lebende Tiere			je Stück	je Stück
0101. 1011/9098	Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel	—	—	—	24.—
ex 0102. 1010/9099	Tiere der Rindviehgattung, ausg. Kälber	24.—	280.—	2.—	24.—
ex 0102. 1010/9099	Kälber	24.—	280.—	—40	16.—
0103. 1010/9290	Tiere der Schweinegattung	24.—	280.—	—40	9.—
0104. 1010/2090	Tiere der Schaf- oder Ziegegattung	24.—	280.—	—40	5.—
0105. 1100/9900	Hausgeflügel: Hühner, Enten, Gänse, Truthühner und Perlhühner:			je 100 kg brutto	je 100 kg brutto
	– zum Schlachten bestimmt	24.—	280.—	—40	4.—
	– andere	24.—	280.—	—40	25.—
0106.	Andere Tiere:			je Stück	je Stück
	– Säugtiere				
	– – Primaten	24.—	—	5.—	24.—
1100					5.—

⁵³ Eingefügt durch Ziff. II der V vom 8. März 2002 (AS **2002** 1422). Bereinigt durch Ziff. II der V vom 9. April 2003 (AS **2003** 1598) und Ziff. III der V vom 23. Juni 2004 (AS **2004** 3113).

⁵⁴ SR **632.10** Anhang

Zolltarifnummer	Bezeichnung der Ware	Herkunft: Europäische Gemeinschaft, Norwegen		Herkunft: übrige Länder	
		Minimalgebühr pro Sendung	Maximalgebühr pro Sendung	Minimalgebühr pro Sendung	Gebührensatz je Einheit
1200	-- Wale, Delfine und Tümmler (Säugetiere der Ordnung Cetacea), Sirenen und Seekühe (Säugetiere der Ordnung der Sirenen)	24.—	—	24.—	5.—
ex 1900	-- Hunde und Katzen	24.—	280.—	24.—	5.—
ex 1900	-- Kaninchen	24.—	280.—	24.—	5.—
ex 1900	-- Nagetiere, ausgenommen Mäuse und Ratten für Labor- und Futterzwecke, Meerschweinchen und Goldhamster	24.—	—	24.—	—,50
ex 1900	-- andere Säugetiere:	24.—	—	24.—	5.—
2000	-- Reptilien	24.—	—	24.—	—,50
	-- Schildkröten, Krokodile, Brückenechsen	24.—	—	24.—	je 100 kg brutto 50.—
	-- andere Reptilien	24.—	—	24.—	je Stück
	-- Vögel:				
3100	-- Greifvögel	24.—	—	24.—	2.—
3200	-- Papageitenvögel (einschliesslich Papageien, Sittiche, Aras und Kakadus)	24.—	—	24.—	5.—
3910	-- Federwild	24.—	280.—	24.—	je 100 kg brutto 25.—
ex 3990	-- Singvögel	24.—	—	24.—	je Stück —,50
ex 3990	-- andere Vögel	24.—	—	24.—	2.—

Zolltarifnummer	Bezeichnung der Ware	Herkunft: Europäische Gemeinschaft, Norwegen		Herkunft: übrige Länder	
		Minimalgebühr pro Sendung	Maximalgebühr pro Sendung	Minimalgebühr pro Sendung	Gebührensatz je Einheit
ex 9000	– andere Tiere:				je 100 kg brutto
	– – Frösche zu Speisezwecken	24.—	280.—	24.—	4.—
	– – andere Amphibien	24.—	—	24.—	50.—
	– – Bienenvölker, Bienenköniginnen mit Begleitbienen	24.—	280.—	24.—	je Volk oder ömigin 5.—
0301. 9100/9990	Fische (einschliesslich Rundmäuler)	24.—	280.—	24.—	je 100 kg brutto
ex 0306. 2100/2900	Krebstiere, zu Speisezwecken sowie Süsswasserkrebse zu anderen Zwecken	24.—	280.—	24.—	1.—
ex 0307. 1000/2100, 3100, 4100, 5100, 6000, 9100	Weichtiere und andere wirbellose Wassertiere als Krebs- und Weichtiere, zu Speisezwecken	24.—	280.—	24.—	4.—
ex 9508. 1000/9000	Tiere für Zirkusse und Tierschauen:				je Stück
	– Tiere der Nrn. 0101/0104 sowie Grosstiere der Nr. 0106.1100/1900	24.—	—	24.—	3.—
	– andere Tiere	24.—	—	24.—	je 100 kg brutto 3.—
0201. 1011/3099	b. Fleisch und Fleischerzeugnisse (zu Speisezwecken) Fleisch von Tieren der Rindviehgattung, frisch oder gekühlt	48.—	560.—	24.—	4.—
0202. 1011/3099	Fleisch von Tieren der Rindviehgattung, gefroren	48.—	560.—	24.—	4.—

Zolltarifnummer	Bezeichnung der Ware	Herkunft: Europäische Gemeinschaft, Norwegen		Herkunft: übrige Länder	
		Minimalgebühr pro Sendung	Maximalgebühr pro Sendung	Gebührensatz je Einheit	Gebührensatz je Einheit
0203. 1110/2999	Fleisch von Tieren der Schweinegattung, frisch, gekühlt oder gefroren	48.—	560.—	—,56	24.—
0204. 1010/5090	Fleisch von Tieren der Schaf- oder Ziegenattung, frisch, gekühlt oder gefroren	48.—	560.—	—,56	24.—
0205. 0010/0090	Fleisch von Pferden, Eseln, Maultieren oder Mauleseln, frisch, gekühlt oder gefroren	48.—	560.—	—,56	24.—
0206. 1011/9090	Genießbare Schlachtnebenprodukte von Tieren der Rindvieh-, Schweine-, Schaf- oder Ziegenattung, von Pferden, Eseln, Maultieren oder Mauleseln, frisch, gekühlt oder gefroren	48.—	560.—	—,56	24.—
0207. 1110/3699	Fleisch und genießbare Schlachtnebenprodukte von Geflügel der Nr. 0105, frisch, gekühlt oder gefroren	48.—	560.—	—,56	24.—
0208. 1000/9080	Anderes Fleisch und andere genießbare Schlachtnebenprodukte, frisch, gekühlt oder gefroren	48.—	560.—	—,56	24.—
ex 0209. 0011/0020	Schweinespeck ohne magerer Teile, Schweinefett und Geflügelfett, weder ausgeschmolzen noch anders ausbezogen, frisch, gekühlt, gefroren, gesalzen oder in Salzlake, getrocknet oder geräuchert	48.—	560.—	—,56	24.—
0210. 1110/9990	Fleisch und genießbare Schlachtnebenprodukte, gesalzen oder in Salzlake, getrocknet oder geräuchert; genießbares Mehl und Pulver von Fleisch oder Schlachtnebenprodukten	48.—	560.—	—,56	24.—
0302. 1100/7000	Fische, frisch oder gekühlt, ausgenommen Filets und anderes Fischfleisch der Nr. 0304	48.—	560.—	—,56	24.—
0303. 1100/8000	Fische, gefroren, ausgenommen Filets und anderes Fischfleisch der Nr. 0304	48.—	560.—	—,56	24.—
0304. 1010/9090	Fischfilets und anderes Fischfleisch (auch zerkleinert), frisch, gekühlt oder gefroren	48.—	560.—	—,56	24.—

Zolltarifnummer	Bezeichnung der Ware	Herkunft: Europäische Gemeinschaft, Norwegen		Herkunft: übrige Länder	
		Minimalgebühr pro Sendung	Maximalgebühr pro Sendung	Gebührensatz je Einheit	Gebührensatz je Einheit
0305. 1000/6990	Fische, getrocknet, gesalzen oder in Salzlake; Fische, geräuchert, auch vor oder während des Räucherens gegart; Mehl, Pulver und Agglomerate in Form von Pellets, von Fischen, zur menschlichen Ernährung geeignet	48.—	560.—	—56	4.—
0306. 1100/1900 ex 0306. 2100/2900	Krebstiere, auch ohne Panzer, frisch, gekühlt, gefroren, getrocknet, gesalzen oder in Salzlake; Krebstiere in ihrem Panzer, in Wasser oder Dampf gekocht, auch gekühlt, gefroren, getrocknet, gesalzen oder in Salzlake; Mehl, Pulver und Agglomerate in Form von Pellets, von Krebstieren, zur menschlichen Ernährung geeignet	48.—	560.—	—56	4.—
ex 0307. 1000/9900	Weichtiere, auch ohne Schale, frisch, gekühlt, gefroren, getrocknet, gesalzen oder in Salzlake; wirbellose Wassertiere, andere als Krebs- und Weichtiere, frisch, gekühlt, gefroren, getrocknet, gesalzen oder in Salzlake; Mehl, Pulver und Agglomerate in Form von Pellets, von wirbellosen Wassertieren, andere als Krebstiere, zur menschlichen Ernährung geeignet	48.—	560.—	—56	4.—
ex 0504. 0031/0090	Därme, Magen und Blasen von anderen Tieren als Fischen, ganz oder geteilt, als Würstfüllen bestimmt oder zur menschlichen Ernährung geeignet	48.—	560.—	—56	4.—
ex 0506. 1000/9000 ex 1502. 0091/0099	Knochen und dergleichen Fette von Tieren der Rindvieh-, Schaf- oder Ziegenartgattung, roh (nicht ausgeschmolzen)	48.—	560.—	—56	4.—
1601. 0011/0049	Würste und ähnliche Erzeugnisse, aus Fleisch, Schlachtabenprodukten oder Blut; Nahrungsmittelzubereitungen auf der Grundlage dieser Erzeugnisse	48.—	560.—	—56	4.—
1602. 2010/9089	Anderer Zubereitungen und Konserven aus Fleisch, Schlachtabenprodukten oder Blut	48.—	560.—	—56	4.—

Zolltarifnummer	Bezeichnung der Ware	Herkunft: Europäische Gemeinschaft, Norwegen		Herkunft: übrige Länder	
		Minimalgebühr pro Sendung	Maximalgebühr pro Sendung	Gebührensatz je Einheit	Gebührensatz je Einheit
1604. 1100/3000	Fischzubereitungen und Fischkonserven; Kaviar und Kaviarersatz aus Fischern zubereitet	48.—	560.—	—,56	4.—
1605. 1000/9000	Krebstiere, Weichtiere und andere wirbellose Wassertiere, zubereitet oder haltbar gemacht	48.—	560.—	—,56	4.—
ex 1902. 2000	Teigwaren, gefüllt (auch gekocht oder in anderer Weise zubereitet), mit einem Gehalt an Fleisch von über 20 Gewichtsprozent	48.—	560.—	—,56	4.—
ex 2103. 1000/2000, 9000	Zubereitungen zum Herstellen von Gewürzsaucen und zubereitete Gewürzsaucen; zusammengesetzte Würzmittel: mit einem Gehalt an Fleisch von über 20 Gewichtsprozent	48.—	560.—	—,56	4.—
ex 2104. 1000	Zubereitungen zum Herstellen von Suppen oder Brühen; Suppen oder Brühen, zubereitet: mit einem Gehalt an Fleisch von über 20 Gewichtsprozent, ausgenommen Diät- und Kindernährmittel	48.—	560.—	—,56	4.—
ex 3002. 1000	Tierisches Blutplasma	48.—	560.—	—,56	4.—
ex 4206. 9000	Waren aus Därmen, Goldschlägerhaut, Blasen oder Sehnen, als Wurstfüllen bestimmt	48.—	560.—	—,56	4.—
	b)bis, Milch und Milchprodukte				
	Milch und Milchprodukte des Kapitels 4 des Schweizerischen Zolltarifs ⁵⁵	—	—	—	4.— je 100 kg
	c. Samen, Embryonen, Eier				
ex 0407. 0010/0090	Bruteier von Nutz- und Ziergeflügel	24.—	280.—	—,56	20.—

Zolltarifnummer	Bezeichnung der Ware	Herkunft: Europäische Gemeinschaft, Norwegen		Herkunft: übrige Länder			
		Minimalgebühr pro Sendung	Maximalgebühr pro Sendung	Minimalgebühr pro Sendung	Gebührensatz je Einheit	Minimalgebühr pro Sendung	Gebührensatz je Einheit
0511. 1010/1090	Samen von Stieren	24.—	280.—	24.—	je 1000 Anwendungseinheiten	24.—	je 1000 Anwendungseinheiten
ex 0511. 9990	Anderer tierischer Samen	24.—	280.—	24.—	je Ei	24.—	10.— je Ei
ex 9990	Unbefruchtete und befruchtete Eizellen (Embryonen) von Wirbeltieren	24.—	280.—	24.—	je 100 kg brutto	24.—	1.— je 100 kg brutto
ex 0511. 9190	Fischeier, zur menschlichen Ernährung nicht geeignet	24.—	280.—	24.—	je 100 kg brutto	24.—	20.—
d. Tierfutter, ohne Futter für Aquarientiere							
ex 0209. 0011/0020	Schweinespeck ohne magere Teile, Schweinefett und Geflügelfett, weder ausgeschmolzen noch anders ausgezogen, frisch, gekühlt, gefroren, gesalzen oder in Salzlake, getrocknet oder geräuchert	24.—	—	24.—	—	24.—	—
ex 0504. 0010/0090	Därme, Blasen und Mägen von anderen Tieren als Fischen, ganz oder geteilt, roh	24.—	—	24.—	—	24.—	—
0505. 9011	Mehl und Abfälle von Federn oder Federteilen	24.—	—	24.—	—	24.—	—
ex 0506. 1000/9000	Knochen und Stirnbeinzapfen, roh, entfettet, einfach bearbeitet (aber nicht zugeschnitten), mit Säure behandelt oder entleimt; Mehl und Abfälle dieser Stoffe	24.—	—	24.—	—	24.—	—
ex 0508. 0010	Schrot, Mehl und Abfälle von Muschelschalen	24.—	—	24.—	—	24.—	—
0508. 0091	Garnelenschalen, auch gemahlen	24.—	—	24.—	—	24.—	—
ex 0508. 0099	Muschelschalen	24.—	—	24.—	—	24.—	—

Zolltarifnummer	Bezeichnung der Ware	Herkunft: Europäische Gemeinschaft, Norwegen		Herkunft: übrige Länder			
		Minimalgebühr pro Sendung	Maximalgebühr pro Sendung	Gebührensatz je Einheit	Gebührensatz pro Sendung	Minimalgebühr pro Sendung	Gebührensatz je Einheit
ex 0511. 9110/9919	Waren tierischen Ursprungs, anderweit weder genannt noch inbegriffen; nichtlebende Tiere und Teile davon, der Tariffnummern 0101 bis 0105, andere Klautentiere, Federwild sowie Tiere des Kapitels 03 sowie Mäuse, Ratten und Teile davon	24.—	—	—25	24.—	—25	—25
1501. 0012/0013, 0022/0023	Fette und Öle und ihre Fraktionen (einschliesslich Schmalzstearin, Schmalzöl, Oleostearin, Oleomargarin und Talgöl, Wollfett und daraus stammende Fettstoffe, einschliesslich Lanolin); Zubereitungen aus solchen Fetten, Ölen, Fraktionen und dergleichen; Rückstände aus der Verarbeitung von solchen Fetten, Ölen, Fraktionen und dergleichen	24.—	—	—25	24.—	—25	—25
1502. 0011/0019							
1503. 0010							
1505. 0011. 0091							
ex 1506. 0011/0019							
ex 1516. 1010							
1517. 1010, 9010							
1518. 0098							
ex 1522. 0000							
2301. 1011/1019, 2010	Mehl, Pulver und Agglomerate in Form von Pellets, von Fleisch, Schlachtabenprodukten, Fischen, Krebsstieren, Weichtieren oder anderen wirbellosen Wassertieren, zur menschlichen Ernährung nicht geeignet; Grrieben	24.—	—	—25	24.—	—25	—25
ex 2309. 1010/1099, 9011/9020, 9041/9090	Tierfutter mit Bestandteilen tierischer Herkunft (andere als Milchbestandteile)	24.—	—	—25	24.—	—25	—25
ex 3503. 0000	Rindergelatine	24.—	—	—25	24.—	—25	—25
ex 4205. 0090	Kauspielzeug, aus ungebirbten Klautentierhäuten, ohne Zusatzstoffe, für Hunde	24.—	—	—25	24.—	—25	—25

Zolltarifnummer	Bezeichnung der Ware	Herkunft: Europäische Gemeinschaft, Norwegen		Herkunft: übrige Länder	
		Minimalgebühr pro Sendung	Maximalgebühr pro Sendung	Gebührensatz je Einheit	Gebührensatz je Einheit
e. Verschiedene Stoffe, die Träger von Seuchenerregern sein können					
ex 0504. 0010/0090	Rohe Erzeugnisse (ohne Hitzebehandlung), ausgenommen Pulver von Labmagen zur Käseherstellung	24.—	—	—25	—25
ex 0511. 9990	Waren tierischen Ursprungs, anderweit weder genannt noch inbegriffen; nichtlebende Tiere und Teile davon, der Tarifnummern 0101 bis 0105 sowie andere Klautentiere und Federwild (nichtlebende und Teile davon, zu anderen als zu Futterzwecken), ausgenommen Mäuse, Ratten, Meerschweinchen, Goldhamster, Kanarienvögel und Teile davon	24.—	—	—25	—25
ex 0502. 1000/9000	Rohe Häute, Felle, Borsten, Haare, Wolle, Knochen, Hufe, Klauen, Hörner, Trophäen von Klautentieren und Tieren der	24.—	—	—25	—25
ex 0503. 0010/0090	Pferdegattung sowie Vogelbälge, Federn				
ex 0505. 1010, 9019/9090					
ex 0506. 1000/9000					
ex 0507. 1000/9000					
ex 4101. 2000/9000					
ex 4102. 1000/2900					
ex 4103. 1000/9000					
ex 4301. 3000, 6000/9000					
ex 5101. 1100/1900					
ex 5102. 1100/2000					
ex 5103. 1000/3000					
ex 0510. 0000	Tierische Stoffe, die zur Herstellung von Arzneiwaren verwendet werden	24.—	—	—25	—25
ex 3002. 1000, 3000/9000	Immunbiologische Erzeugnisse zur Verwendung an Tieren	24.—	—	20.—	20.—
ex 3002. 9000	Tierpathogene Keime	24.—	—	1000.—	1000.—

Zolltarifnummer	Bezeichnung der Ware	Herkunft: Europäische Gemeinschaft, Norwegen		Herkunft: übrige Länder	
		Minimalgebühr pro Sendung	Maximalgebühr pro Sendung	Gebührensatz je Einheit	Gebührensatz je Einheit
ex 1501. 0018/0019, 0028/0029	Fette und Öle und ihre Fraktionen (einschliesslich Schmalzstearin, Schmalzöl, Oleostearin, Oleomargarin und Talgöl, Wollfett und daraus stammende Fettstoffe, einschliesslich Lanolin); Zubereitungen aus solchen Fetten, Ölen, Fraktionen und dergleichen; Rückstände aus der Verarbeitung von solchen Fetten, Ölen, Fraktionen und dergleichen	24.—	—	—,25	—,25
ex 1502. 0091/0099					
ex 1503. 0091/0099					
ex 1505. 0019. 0099					
ex 1506. 0091/0099					
ex 1516. 1091/1099					
ex 1517. 1061/1099, 9061/9099					
ex 1518. 0099					
ex 1522. 0000					
ex 0502. 1000/9000		Tierische Abfälle zur Entsorgung	24.—	—	—,25
ex 0504. 0039/0090					
ex 0505. 9019/9090					
ex 0506. 1000/9000					
ex 0507. 1000/9000					
ex 0508. 0010. 0099					
ex 0511. 9190. 9990					
ex 1504. 3010/3099					
ex 1521. 9010/9020					
ex 4101. 2000/9000					
ex 4102. 1000/2900					
	f. Warenkontrollen nach dem Artenschutz-Übereinkommen				
ex 1504. 3010/3099	Fette und Öle und ihre Fraktionen von Walen, auch raffiniert, aber nicht chemisch modifiziert (ausgenommen Medizinallebertran)	24.—	—	5.—	5.—
ex 1521. 9010/9020	Walrat (Spermaceti)	24.—	—	5.—	5.—
ex 4101. 2000/9000	Rohe Häute und Felle von Tieren der Rindviehgattung oder von Pferden oder anderen Einhufern, ausgenommen solche von Haustieren	24.—	—	5.—	5.—
ex 4102. 1000/2900	Rohe Häute und Felle von Schafen oder Lämmern, ausgenommen solche von Haustieren	24.—	—	5.—	5.—

Zolltarifnummer	Bezeichnung der Ware	Herkunft: Europäische Gemeinschaft, Norwegen		Herkunft: übrige Länder	
		Minimalgebühr pro Sendung	Maximalgebühr pro Sendung	Gebührensatz je Einheit	Gebührensatz je Einheit
ex 4103. 1000/9000	Andere rohe Häute und Felle, ausgenommen solche von Haustieren	24.—	—	5.—	5.—
ex 4301. 6000/9000	Rohe Pelzfülle, ausgenommen solche von Lämmern, Ziegen, Zickeln, Kaninchen, Nerzen, Waschbären, Nutria, Bisam, Bibern, Rotfüchsen, Farmfüchsen und europäischen Hirscharten	24.—	—	5.—	5.—
	Andere Waren, die nach der Kontrollverordnung vom 16. Juni 1975 ⁵⁶ im Rahmen des Artenschutz-Übereinkommens grenztierärztlich untersucht werden müssen	24.—	—	13.—	13.—

